

Untersuchung eines oft kontrovers diskutierten Zeitabschnitts



Marek Kornat

Polen zwischen Hitler und Stalin

Studien zur polnischen Außenpolitik in der Zwischenkriegszeit

304 Seiten, geb.

19,95 € (D)/20,60 @ (A)/28,90 SFr

ISBN 978-3-89809-098-8

Mit dem Überfall Deutschlands auf Polen am 1. September 1939 begann der Zweite Weltkrieg. Die Bemühungen der polnischen Außenpolitik nach dem Ersten Weltkrieg waren darauf gerichtet gewesen, die Existenz des Landes endlich dauerhaft zu sichern. Doch die angewandte Diplomatie des »Gleichgewichts« zwischen zwei totalitären Regimes erwies sich als nicht erfolgreich. Wie genau sah sie aus und hätte ein Engagement Polens in einer Anti-Hitler-Koalition den Krieg verhindern können. Mit dieser faktenreichen Darstellung dieses historischen Zeitabschnitts wird ein genaues Bild der Ereignisse nachgezeichnet.

Der polnische Historiker Marek Kornat, der summarisch den neuesten Stand der polnischen und internationalen Forschung über diese Zeit wiedergibt, betont ausdrücklich, dass er seine Analyse der polnischen Außenpolitik in der Zwischenkriegszeit und auch des sich daraus entwickelnden Verhältnisses zwischen Polen und Deutschen insbesondere für den deutschen Leser geschrieben hat. Somit stellt sein Buch nicht nur einen Beitrag zum Verständnis eines historischen Zeitabschnitts dar, sondern soll auch helfen die Entwicklung der deutsch-polnischen Beziehungen zu verstehen.

***Marek Kornat**, geb. 1971, ist Professor am Institut für Geschichte der Polnischen Akademie der Wissenschaften und an der Kardinal-Stefan-Wyśński-Universität in Warschau. Von 2004 bis 2009 arbeitete er am Institut für Internationale Beziehungen und Sicherheit an der Fakultät für Politikwissenschaft der Wyższa-Szkola-Biznesu/National-Louis University in Nowy Sącz. Er gilt als einer der bedeutendsten Zeithistoriker Polens.*

Kontakt und weitere Informationen

Ingrid Kirschgey-Feix, Presse

be.bra verlag

Tel. 030-440 238 12, Fax 030-440 238 19

presse@bebraverlag.de